



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

# KURZ-KNAPP-KAUFMANN

## DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW 39/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 39 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

*Michael Kaufmann*  
Ihr Michael Kaufmann

## KOMMENTAR: POLITIK UND TAGESGESCHEHEN



29. September 22

### **Angriff auf unsere Energieversorgung: Nicht mit uns!**

Die Sabotage an den Gasleitungen North Stream 1 und 2 sind ein Angriff auf die Versorgungssicherheit unseres Landes. Einen solchen kriegerischen Akt gegen Deutschland hat es seit dem Weltkrieg nicht mehr gegeben.

Noch wird wild darüber spekuliert, wer hinter diesem feigen Anschlag steckt. Doch anstatt reflexartig Russland zu verdächtigen, sollte man sich klar machen, wem diese Tat nützt. Von wem werden wir dann notgedrungen künftig unser Gas beziehen?

Dabei spielt keine Rolle, dass die Ampel-Regierung aus ideologischen Gründen bei der Frage der Energieversorgung mauert und

an den Realitäten zu scheitern droht – ihnen ist nun diese unangenehme Entscheidung abgenommen worden.

Fest steht aber auch: Die Schwäche der Ampel-Regierung ist eine Einladung zur Demütigung. Das zeigt sich im dreisten Umgang der Ukraine mit Deutschland auf dem diplomatischen Parkett genau so, wie in diesem feindlichen Akt.

Mit einem Land, das eine Baerbock als Außenministerin hat und einer Lambrecht die Führung der Bundeswehr anvertraut, kann man das ja machen.

Wir brauchen wieder eine souveräne Politik! Das setzt eine Regierung voraus, die selbstbewusst ihre Prioritäten setzt:

Unser Land zuerst! Wir dürfen keine Marionetten fremder Interessen mehr sein.

Für eine solche Politik steht heute nur die AfD!





30. September 22

## **Aktueller Mindestlohn: Gefahr für Altersarmut!**

Arbeit muss sich wieder lohnen!

Nirgendwo gibt es so viele Mindestlohn-Bezieher wie in Thüringen - Sonneberg führt die traurige Liste der Geringverdiener an.<sup>1</sup>

Wenn ab Oktober der Mindestlohn auf 12 Euro angehoben wird, ist das kein Grund zum Jubeln, wie es der allgemeine Tenor in der Presse suggeriert.

Denn ein Mindestlohn in dieser Höhe ist zum Einen kein Schutz vor Altersarmut:

Auf Anfrage der AfD wurde angegeben, dass 12 Euro Mindestlohn pro Arbeitsstunde nicht ausreichen, um nach 45 Arbeitsjahren eine

Rente oberhalb der Grundsicherung zu erhalten.<sup>2</sup>

Davon abgesehen, frisst die die Inflation diese Erhöhung sofort wieder auf, es entsteht also überhaupt kein Vorteil dadurch.

Die AfD ist gegen die Symptombekämpfung, wir wollen eine Politik, die „Mindestlöhne“ überflüssig macht.

<sup>1</sup> In Südthüringen vom 29.09.22, „Nirgendso oft Mindestlohn wie in Sonneberg“  
<sup>2</sup> Telepolis vom 03.06.22, „Mindestlohn erhöht, Altersarmut aber nicht gebannt“



01. Oktober 22

## **Filmvorführung Imad Karim: „Dekadenz - jubelnd in den Untergang“**

Den Namen Imad Karim muss man sich merken.

Der deutsch-libanesische Filmemacher stellte heute im Städtischen Festsaal in Freiberg/Sachsen seinen Film „Dekadenz - jubelnd in den Untergang“ vor. Der Film behandelt Deutschlands Abstieg unter dem Einfluss grün-linker Ideologie.

Mit dabei: mein sächsischer Bundestagskollege Thomas Dietz (Den Film kann man auf YouTube ansehen.)

## **WAHLKREIS**



**Für Veränderungen brauchen wir die Unterstützung der Bürger auf den Straßen. Montagsspaziergang in Suhl mit der AfD-Landtagsfraktion.**



**Am Montag war ich für Sie vor Ort:  
Zu Besuch am Infomobil des Deutschen Bundestages, das  
am 26.09. in meinem Wahlkreis in Saalfeld Halt machte.**





22.09.22

In der gestrigen Fragestunde im Deutschen Bundestag wollte ich wissen, wann das Kartellamt endlich die Mineralölkonzerne wegen der überhöhten Preise an den Tankstellen kontrolliert.

Die Antwort fiel mehr als ernüchternd aus. Nach fast 6 Monaten sind die Ergebnisse gleich null. Einmal mehr lässt diese Regierung die Bürger im Regen stehen.

Doch hören Sie selbst.

PS: Die im Video zu hörende, seltsam anmutende Spitze gegen die AfD bezog sich auf einen Zwischenruf der Kollegin Beatrix von Storch, die die Staatssekretärin lediglich aufgefordert hatte, bei der Beantwortung der Frage auch in die Richtung des Fragestellers zu schauen. Ein eigentlich selbstverständlicher Ausdruck der Höflichkeit. Das Video finden Sie hier: <https://www.facebook.com/watch/?v=658122095565202>



29.09.22

Das sind die Dokumente zum Bundeshaushalt, die heute in einer der vielen Sitzungen des Haushaltsausschusses zum Entwurf 2023 diskutiert werden.

## PARLAMENARISCHE SITZUNGSWOCHE

Mittwoch

### **Befragung der Familienministerin Lisa Paus**

- Themen: Vorratsdatenspeicherung der IP-Adressen und Kindesmissbrauch.
- Der EUGH hatte den Bezug von IP-Adressen mit Personendaten eindeutig festgestellt und daher die IP-Adressenspeicherung strengen Reglements unterworfen. Paus strebt eine europäische Lösung an und will keine Überwachung privater Chats.
- §218 stand zur Disposition der grün/roten Bundesregierung: Abgeordnete Reichinnek (Die Linke) erkundigte sich nach der eingesetzten Expertenkommission der Bundesregierung. Antwort Paus: Man sei schon weit vorangekommen und werde bald einen Vorschlag vorlegen, um den Abbruch straffrei zu machen.

### **Fragestunde mit der parl. Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner (Wirtschaftsministerium)**

- Themen: Wie weit Klimaschutzmaßnahmen bereits umgesetzt und vorgesehen sind, wieviele bundeseigene Gebäude barrierefrei sind, ob freie Flüge ohne Visabeschränkungen für russische Dissidenten geplant sind und weitere teure Belanglosigkeiten.
- Stephan Brandner, AfD berichtete, dass zwei Bosse großer Energiekonzerne incl. Uniper an der Vorlage für die Gasumlage mitgearbeitet haben, wie der „Business Insider“ berichtete, und ob sie davon weiß. Ihre Antworten lieferten keine Erkenntnisse.
- Auch die Einführung der Gasumlage per 1. Oktober per Datum 28. September konnte sie weder bestätigen noch dementieren.
- Der Abg. Prof. Michael Kaufmann brachte sie dann doch ins Schwitzen, indem er nach kartellrechtlichen Untersuchungen wegen möglicher Absprachen während der Spritpreisbremse/Tankrabatt fragte. Die Preise waren trotz 30 Cent staatlicher Subvention durch die Decke gegangen. Staatssekretärin Brantner erläuterte eine im April vom Bundeskartellamt initiierte Sektorstudie (offensichtlich eher eine allgemeine Studie, denn im April gab es ja noch gar keinen Bonus für die Konzerne), und nach Kaufmanns Nachfrage musste sie gestehen, dass es absehbar noch kein Ergebnis gibt.

### **Beantragung einer Aktuellen Stunde durch die AfD nach Abschluss der Befragung**

- Die Beantragung erfolgte auf Frage 7 des Abg. Stephan Brandner zum Thema „Möglicher Blackout in Deutschland im kommenden Winter“, dies vor dem Hintergrund des Anschlags auf die North Stream-Pipelines am Tag zuvor.
- Abg. Komning, AfD erklärte, dass man nur über den Winter käme, wenn Gas-Nachschub käme. So ist der Blackout vorprogrammiert (und ggf. auch exorbitante Strompreise).
- Komning Forderung: Drei KKW anstatt nur zweien in Betrieb zu halten, und alle stillgelegten wieder hochzufahren, sowie Kohlekraft weiter zu nutzen, um nicht nur einen Blackout von Strom, sondern auch einen Blackout der Industrie und Wirtschaft zu vermeiden.

### **Vorschlag der Regierung: CO2-Zertifikatehandel ab 2023 auf den Bereich Kohle und Abfallverbrennung ausweiten**

- Die Bundesregierung macht mit der Vorlage der Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes den Vorschlag, den CO2-Zertifikatehandel, der bisher auf die Bereiche Wärme und Verkehr begrenzt ist, ab 2023 auch auf den Bereich Kohle und Abfallverbrennung auszuweiten.
- Die Vorlage wurde überwiesen.

### **Entschließungsantrag der CDU/CSU**

- Die CDU/CSU forderte die Abgabe einer Regierungserklärung durch Kanzler Scholz ein, der die Bundesregierung quasi aufforderte aktiv ins russisch-ukrainische Kriegsgeschehen mit der Lieferung von schweren Waffen einzugreifen.
- Der Antrag wurde jedoch bereits im Ausschuss und dann im Plenum in namentlicher Abstimmung in seltener Eintracht aller anderen Fraktionen abgelehnt.

### **Der Antrag der AfD: Die Rückforderung von Corona-Soforthilfen sofort stoppen**

- Der Antrag wurde nach der Debatte an den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

## **Donnerstag**

### **Debatte zum Thema deutsche Nachhaltigkeitsstrategie**

- Am Donnerstag wurde vom Stat. Bundesamt die neu ermittelte Inflationsrate für Verbraucherpreise bekanntgegeben, die man offiziell wohl auf 10% schönen konnte.
- Die Debatte startete am Donnerstag zum Thema deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und Dr. Rainer Kraft, AfD zerlegte die widersinnigen politischen Maßnahmen der Bundesregierung in Hinblick auf den Einsatz der sog. Erneuerbaren Energien, die nicht nur die Umwelt zerstören, sondern auch aufgrund der Preisspirale weder nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen, noch den sozialen Zusammenhalt ermöglichen und im Gegenteil große Teile der Bevölkerung verarmen lassen.

### **Antrag der AfD, Nicole Höchst, Thema: Lehrermangel in Deutschland**

- Obwohl Kultur und Bildung Ländersache ist, muss der Bund nach dem Vorbild des Digitalpakts endlich einen Qualitäts-pakt Schule schließen, Lehramtsstudiengänge aufstocken, Lehrpersonal aufstocken, Schulen vollständig digitalisieren, Arbeitsplätze für die IT-Wartung schaffen, die Lehrer von unterrichtsfernen Aufgaben entlasten, Weihnachtsgeld wieder einführen und die Millionenförderung für Bildung in Afrika beenden.
- Die Initiative wurde abgelehnt.

### **Aktuelle Stunde der Ampelkoalition zum Thema gewaltsamer Tod der 22jährigen Iranerin Mahsa Hina Amini**

- Forderung von Außenministerin Baerbock: Teheran mit weiteren Sanktionen belegen.
- Der Abg. Jürgen Braun, AfD erklärt dagegen: Im alten Persien im Jahre 539 vor Christus fanden unter den persischen Königen die unter den Babyloniern verschleppten Juden Zuflucht in ihrem angestammten Land, also ca. 1200 Jahre vor Entstehung des Islam. Die links-grüne Gesellschaft habe den Aufstieg der kultur- und bildungsfernen Mullahs in großen Teilen der Welt erst ermöglicht, wie auch die SPD ansonsten keinerlei Berührungspunkte mit dem menschenverachtenden System hat. So verschickte einst Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Glückwunschtelegramme anlässlich des Jahrestags der islamischen Revolution. Diese politische Kritiklosigkeit sei erst der Humus, auf dem der Islam Frauen und Schwule verfolgen und umbringen kann.

### **Kanzler Scholz und die Minister Habeck und Lindner verkünden einen Energie-„Abwehrschirm“**

- Der Abwehrschirm soll ein Volumen von 200 Milliarden Euro haben und über den kürzlich erst stillgelegten Wirtschaftsstabilisierungsfonds ausfinanziert werden, der in der Corona-Hochzeit vorrangig Darlehen vergab.
- Jetzt soll er sogar Direktzahlungen ermöglichen und stellt einen Schattenhaushalt dar, auf den der Bundestag keinen Zugriff hat. Damit soll wohl die Gasumlage verhindert werden und ein Deckel für den Verbraucher geschaffen werden.
- Somit zahlt der Steuerzahler nicht direkt über den Marktpreis, sondern über irgendwann fällige Schulden. Viele Arbeitgeberverbände kritisieren diese Maßnahme bereits jetzt als nicht ausreichend.



**Antrag der Ampelkoalition: Die Umsatzsteuer auf Gas senken**

- Der Antrag, die Umsatzsteuer auf Gas bereits ab 1. Oktober befristet bis 31.03.23 auf 7% zu senken, wurde genehmigt

**Freihandelsabkommen CETA**

- Noch im Jahr 2016 sah man die halbe Republik auf deutschen Straßen, um gegen das von Konzernen diktierte „Freihandelsabkommen“ CETA zu demonstrieren. Hier waren sich vor allem Grüne, Linke, Gewerkschaften und große Teile von Mitte-Rechts einig.
- Es trat vorläufig bereits in Kraft in 2017 zwischen EU und Kanada, kann jedoch erst komplett Gültigkeit erlangen, wenn alle einzelnen EU-Staaten, deren Zuständigkeit betroffen ist, auch zustimmen. Nachdem nun die Ampel ein internes Eckpunktepapier ausgehandelt hat, welches die Konzerne zumindest in ihrer Klagemöglichkeit gegen Staaten, welche umsatz- oder ertragsschädliche politischen Entscheidungen getroffen hatten, vor internationalen Schiedsgerichten beschränken soll, ist man sich einig: CETA muss kommen!
- „Wir ratifizieren in diesem Jahr“ so Töns Markus, SPD in der Debatte, und auch der GRÜNE Maik Außendorf war ganz positiv gestimmt.
- Bernd Schattner erkennt, in Hinblick auf die GRÜNEN: Wie passt die geplante zollfreie Einfuhr von 45 Tsd t. Rindfleisch, 75 Tsd. t Tonnen Schweinefleisch und 100 Tsd. t Weichweizen jährlich, zu einer grünen Klimadoktrin und dem Schutz der heimischen Landwirtschaft? „Ein Aufweichen des Einfuhrverbots von genveränderten und hormonbelasteten Lebensmitteln wird es mit der AfD nicht geben.“
- Die Debatte wurde ohne Beschluss beendet.

**Aktuelle Stunde auf Antrag der CDU/CSU**

- Zum Ende der Sitzungswoche wurde auf Antrag der CDU in der Aktuellen Stunde die bisherige Leistung der Ampel-Koalition nach rund einem Jahr bewertet.
- Während alle Koalitionäre sich höchstens hier und da mit Watte-Bäuschchen bewarfen und Scholz gelobt wurde für das „Navigieren durch schwierige Fahrwasser“ sprach Matthias Moosdorf von der AfD eine deutlichere Sprache: „Nach der Ära Merkel standen wir vor dem Abgrund. Heute sind wir einen Schritt weiter... In die sog. Energiewende wurden bislang 1 Bio. € investiert und das Resultat ist nun, dass wir frieren sollen, stinken und trotzdem noch verarmen.“

**Zusammenfassung der aktuellen politischen Strategie der Ampel:**

- Russland sanktionieren und Deutschland schaden.
- Krieg anheizen und Deutschland ggf. zum aktiven Gegner Russlands machen.
- Umweltfreundlich und günstig geliefertes Pipeline-Gas vom Kriegsherrn Putin tauschen gegen viel zu wenig, viel zu aufwändig und umweltschädlich gefördertes, viel zu teuer transportiertes Flüssiggas aus den USA oder aus menschenverletzenden Regimes, welches am Ende doch z.T. aus den Quellen Putins stammt.
- Blackout, kalte Wohnungen, kranke, frierende Menschen mit Inkaufnahme vieler Toter in diesem Winter.
- Und für die erwartete Eskalation der Proteste gegen diese irrationale und schädliche Politik schafft man im Hintergrund an der militärischen Eingrenzung von Revolten im eigenen Land durch die Umgliederung des bisherigen Kommandos Territoriale Aufgaben der Bundeswehr (KdoTerrAufgBw) in ein Territoriales Führungskommando der Bundeswehr (TerrFüKdoBw) unter Leitung des Generalmajor Carsten Breuer.

# KOMMENDE TERMINE IM OKTOBER

Wird laufend aktualisiert

Hier finden Sie Termine der folgenden Woche.

**FÜR SIE VOR ORT:**

**JENA** (geplant 2022)

Rudolf-Breitscheid-Str. 4

**KAHLA** (ab 01.04.2022)

**SAALFELD**

Brudergasse 6  
Tel.: 03671 5 23 23 48

**NEUSTADT / ORLA**

Puschkinplatz 6  
Tel.: 036481 84 69 64

**SONNEBERG** (geplant 2022)



Prof. Dr.-Ing.  
**Michael Kaufmann**, MdB  
[www.Kaufmann-Michael.de](http://www.Kaufmann-Michael.de)



 [www.Kaufmann-Michael.de](http://www.Kaufmann-Michael.de)  
 [Michael.Kaufmann@bundestag.de](mailto:Michael.Kaufmann@bundestag.de)

 @AfDKaufmann  
 @KaufmannAfD

 @KaufmannAfD  
 [t.me/KaufmannAfD](https://t.me/KaufmannAfD)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557

[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)

